

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Yummi“ vom 2. September 2025 08:49

Zitat von kodi

Die unterschiedliche Bezahlung von Beamten und Angestellten ist eine haarsträubende Ungerechtigkeit.

Trotzdem sollten wir mal realistisch bleiben. Das ganze Gerede von "ich wäre sonst morgen weg" ist für 90% der Kollegen quatsch, weil sie keine Qualifikation haben, mit der sie zuverlässig einen ähnlich bezahlten Job bekommen würden. Auch nicht, wenn man das Angestelltengehalt zu Grunde legt.

Letztendlich ist das Lehrerberuf, egal ob Beamter oder Angestellter, immer noch unschlagbar, wenn man Zugänglichkeit, Qualifikation, Gehalt und (ja auch die in einigen Punkten problematischen) Arbeitsbedingungen ins Verhältnis setzt.

Natürlich ist das Gras woanders immer grüner. Aber man muss da auch mal realistisch sein und alle Aspekte betrachten. Einschließlich dessen, was man selbst realistisch erreicht hätte.

Wir haben in bestimmten Bereichen und auch Orten Lehrermangel, trotz Beamtenstatus. Ich bezweifle dass dieser geringer wird, wenn Lehrer nicht mehr verbeamtet wird.

Seph

Die Zulage bringt nichts wenn man sie mit dem Beamtenstatus vergleicht. Aber es werden sich sicher einige finden die den Job als TV-L machen werden. Im südlichen BaWü wird es vor allem bei Jüngeren die Schweiz sein. Denn der Gehaltsunterschied ist dann TV-L zu Kantonsgehalt. Und der ist dann gewaltig.

Bei dem derzeitigen Wechselkurs kannst vereinfacht davon ausgehen, dass du z.B. bei Grundschullehrkräften knapp das doppelte verdienst. Und die LHK in der Schweiz sind insbesondere in den letzten Jahren durch die Preissteigerungen in D zwar etwas höher, aber nicht mehr so wie früher.